

Ausbildung Ständiger Diakone im Zivilberuf

Im Herbst 2024 beginnt an der Fachakademie für Gemeindepastoral Magdeburg ein neuer Ausbildungskurs zum Ständigen Diakon mit Zivilberuf. Bewerber für den Diakonat zeichnen sich durch ein Leben aus dem Glauben, durch gemeindliches Engagement und durch die Bereitschaft und Fähigkeit, auf die Nöte anderer Menschen einzugehen, aus. Sie haben sich in Familie und Beruf bewährt, sind physisch und psychisch belastbar, teamfähig, lernbereit und verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Bei Ausbildungsbeginn ist der Abschluss des theologischen Fernkurses „Der christliche Glaube: Grundkurs“ (Domschule Würzburg) bzw. eine vergleichbare Qualifikation nachzuweisen. Grundsätze, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die dreijährige Ausbildung beschreibt der „Leitfaden für die Ausbildung zum Ständigen Diakon im Bistum Dresden-Meißen“ (KA 74/2015; dieser kann unter personal@bddmei.de angefordert werden). Im Übrigen gelten die „Richtlinien über persönliche Anforderungen an Diakone und Laien im pastoralen Dienst im Hinblick auf Ehe und Familie“ (28. September 1995) sowie die in der „Rahmenordnung für Ständige Diakone in den Bistümern der Bundesrepublik Deutschland“ (24. Februar 1994) formulierten Voraussetzungen für den Dienst (Die deutschen Bischöfe, Nr. 63). Die Bewerber sollten am Ausbildungsende mindestens 35 Jahre sowie am Ausbildungsbeginn höchstens 50 Jahre alt sein. Interessenten werden gebeten, sich in der Hauptabteilung Personal im Bischöflichen Ordinariat zu einem Orientierungsgespräch anzumelden, nach dem entschieden wird, ob ein Bewerbungsverfahren beginnen kann.

Informationen zum Ausbildungsweg finden sich auch unter www.bistum-dresden-meissen.de/bildungsstark.

Die Bewerbungsmappe sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Bewerbungsschreiben, aus dem die Herkunft, die Motivation für die Ausbildung sowie die Teilnahme am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben hervorgehen
- Tabellarischer Lebenslauf (mit Foto)
- Tauf- und Firmzeugnis
- ggf. Urkunde über die kirchliche Eheschließung
- Pfarramtliches Zeugnis des Heimatpfarrers

- schulische und berufliche Zeugnisse in beglaubigter Kopie
- Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des theologischen Fernkurses „Der christliche Glaube: Grundkurs“
- Referenzen von Geistlichen, Gemeindeferent/innen o.ä.

Bewerbungen, gern per E-Mail als PDF (eine Datei bis max. 5 MB), können bis zum 30. April 2023 in der Hauptabteilung Personal des Bischöflichen Ordinariats eingereicht werden. Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Datenübertragung per Mail ist nicht verschlüsselt. Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen erteilt der Bewerber sein Einverständnis, dass die personenbezogenen Daten für diesen Bewerbungsprozess genutzt werden dürfen.

Kontakt:

Bischöfliches Ordinariat

HA Personal

Monika Münch

Käthe-Kollwitz-Ufer 84

01309 Dresden

Tel.: 0351 31563-511

Mail: monika.muench@bddmei.de

Die Seelsorger/innen unseres Bistums werden gebeten, geeignete Männer auf diesen Weg aufmerksam zu machen.